

# Allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Marie-Luise Drees-Kulow & Karl Arne Faust & Dr. med. Christiane Ferekidis  
Fachärzte für Allgemeinmedizin  
Paulinenstraße 71a 32756 Detmold

## Merkblatt zur Endokarditis-Prophylaxe

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen besteht eine Herzkrankheit, die ein erhöhtes Entzündungsrisiko für die Herzinnenhäute sowie Herzklappen (Endokarditis-Risiko) bedingt. Aus diesem Grund ist bei Ihnen eine medikamentöse Endokarditis-Prophylaxe durch den Einsatz von Antibiotika erforderlich. Dies gilt für alle Situationen und Eingriffe, bei denen für einen längeren Zeitraum Bakterien in die Blutbahn eindringen können. Man bezeichnet diesen Zustand auch als Bakteriämie.

### Hierzu zählen unter anderem:

- Zahnextraktionen und andere zahnärztliche Eingriffe einschließlich der Zahnsteinentfernung
- alle Eingriffe im Hals-Nasen-Ohren-Bereich
- Bronchotracheale Intubation
- starre Bronchoskopie oder flexible Bronchoskopie mit Biopsie
- diagnostische gastroenterologische Eingriffe wie z.B. Koloskopie, Kontrasteinlauf, ERCP, Gastroskopie mit Biopsie und weitere
- alle abdominellen, urologischen und gynäkologischen Operationen

Über die Wahl eines geeigneten Antibiotikum und die Dosierung soll Sie das unten stehende Schema orientieren. Es entspricht den aktuellen Empfehlungen der kardiologischen Fachgesellschaft (Zeitschrift für Kardiologie 76:451-453, 1987) und kann durch Sie bei entsprechenden Eingriffen den Sie behandelnden Ärzten vorgelegt werden.

Bei normalem Risiko genügt die orale Verabreichung eine Stunde vor dem Eingriff. Bei mehrstündigen Eingriffen sollte nach 6 Stunden eine zweite Dosis gegeben werden. Bei stark erhöhtem Risiko sollte das Antibiotikum unmittelbar vor dem Eingriff intravenös verabreicht werden.

<b>Ort des Eingriffs</b>	<b>Penicillin wird vertragen</b>	<b>Penicillinunverträglichkeit</b>
Nasen-Rachen-Bereich Respirationstrakt	Penicillin 2 MioEinh (z.B. Penicillin-V-Stada oder Penicillin-V- ratiopharm)	Clindamycin 600mg (z.B. Sobelin 600mg)
Gastrointestinaltrakt Urogenitaltrakt	Amoxicillin 2 – 3g (z.B. Amoxyphen oder Amoxicillin Stada)	Ofloxacin 400mg* (z.B. Tarivid 400mg)

\* Kontraindikation: Bei Kindern unter 16 Jahren und Schwangeren sollte in diesen Fällen ein orales Cephalosporin der 2. Generation verabreicht werden.